

## Merkblatt zum Bachelor-Kolloquium

Mit der Bachelorarbeit erfolgt der Nachweis, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus einem Fachgebiet ihres oder seines Studienganges selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Die Vortragsdauer beträgt in der Regel 30-45 Minuten. Im Anschluss sind ca. 10 Minuten für Fragen und Diskussion der Ergebnisse vorgesehen.

Richtlinien für den Vortrag:

- Der Vortrag soll klar gegliedert werden.
- Die Einleitung (Problem-/Fragestellung) sollte nicht mehr als 25% der Gesamtzeit beanspruchen. Sie soll eine übersichtliche Darstellung des Themas und der Ziele der Bachelorarbeit beinhalten. Der/Die Vortragende soll in der Lage sein, die Begriffe zu erklären, die er/sie im Vortrag verwendet.
- Im Hauptteil sollen die Lösungsschritte dargestellt werden, die von dem/der Studierenden durchgeführt wurden. Hierbei muss der Anteil der Eigenarbeit klar erkennbar sein.
- Die erstellten Programme und numerischen Ergebnisse sollen dargestellt werden.
- In der Zusammenfassung sollen die durchgeführte Schritte und Ergebnisse aufgelistet sein. Dabei soll der eigene Beitrag des/der Vortragenden klar dargestellt werden. Die Zusammenfassung soll auch Schlussfolgerungen und einen Ausblick hinsichtlich konkreter Verwendung der Ergebnisse beinhalten. Der Bezug zu der in der Einleitung aufgeführten Frage- bzw. Problemstellung soll hierbei hergestellt werden.
- Der Text des Vortrages darf nicht vorgelesen werden, sondern soll frei gesprochen werden.
- Um die Arbeit in 30-45 Minuten übersichtlich darzustellen, empfiehlt sich die Erstellung einer Präsentation mit PowerPoint, Beamer (Latex) o.ä. Die Folien sollen nummeriert werden. Einige Sachverhalte können an der Tafel erklärt werden.

Viel Erfolg!